Anmeldung

Kath. Kirchengemeinde: **St. Andreas** als Träger der
Kindertagesstätte: **St. Klara**
Straße, Hausnummer: **Ludgeriestraße 5**
PLZ, Ort: **48488 Emsbüren**
Telefon: **05903 / 2176860**

Anmeldung für:

Die mit einem *) versehenen Felder sind Pflichtangaben

1. Personalien des Kindes	weiblich □ männlich □ divers □
Familienname, Vorname *	
Geburtstag *	
Geburtsort *	
Staatsangehörigkeit *	
Religionszugehörigkeit	
Familiensprache, Muttersprache	
wohnhaft bei: Familienname, Vorname *	
Straße, Hausnummer *	
PLZ, Ort *	
Einschulung ist vorgesehen in der	Waldschule □ Josef-Tiesmeyer-Schule □

	Krippe □ (unter 3 Jahre)	**Regelgruppe** □ (über 3 Jahre)
Betreuungsbeginn (Monat/Jahr) *	_____ (Monat) / _____(Jahr)	
Betreuungsumfang (Montag bis Freitag) **Regelgruppe** *	□ 5 Std. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr □ 6 Std. 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr (mit Mittagessen) □ Ganztag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen)	
Betreuungsumfang (Montag bis Freitag) **Krippe** *	□ 5 Std. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Mittagessen) □ Ganztag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (mit Mittagessen)	
Sonderöffnungszeiten Regel – und Krippengruppe	□ 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr □ 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr	
Benötigen Sie darüber hinaus noch weitere Betreuungszeiten *	Ja □ Nein □	
wenn ja, welche?	von _____Uhr bis _____ Uhr	

Sonderöffnungszeiten sowie Öffnungszeiten, die über die Regelöffnungszeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr hinausgehen, können seitens der Einrichtung angeboten werden, wenn ein ausreichender Bedarf vorhanden ist. Anmeldungen für verlängerte Öffnungszeiten sind verbindlich und gelten für das gesamte Kalenderjahr.

Masernimpfschutz	□ Es besteht ein ausreichender Impfschutz gegen Masern, der durch ein ärztliches Zeugnis belegt werden kann. □ Das Kind ist gegen Masern immun, was durch ein ärztliches Zeugnis belegt werden kann. □ Aufgrund medizinischer Kontraindikation kann das Kind nicht gegen Masern geimpft werden. Dies kann durch ein ärztliches Zeugnis belegt werden. □ Eine staatliche Stelle oder die Leitung einer anderen Betreuungseinrichtung können schriftlich belegen, dass einer der zuvor genannten Nachweise bereits vorgelegt wurde.

	2. Personalien der Mutter	**3. Personalien des Vaters**
Familienname *****		
Vorname *****		
Geburtsname		
Staatsangehörigkeit		
Muttersprache (Sprache Herkunftsland)		
Familiensprache ***** (i.d.Familie haupts. gesprochen)		
Religionszugehörigkeit		
Abholberechtigt *****	JA □ NEIN □	JA □ NEIN □
Aufenthaltsbestimmungsrecht*****	JA □ NEIN □	JA □ NEIN □
Sorgeberechtigt *****	JA □ NEIN □	JA □ NEIN □
Im Notfall benachrichtigen *****	JA □ NEIN □	JA □ NEIN □
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon *****		
Mobil		
E-Mail:		
Familienstand	□ verheiratet □ ledig □ verwitwet □ geschieden □ getrennt lebend □ Lebensgemeinschaft	□ verheiratet □ ledig □ verwitwet □ geschieden □ getrennt lebend □ Lebensgemeinschaft
Berufsstatus	□ erwerbstätig □ nicht erwerbstätig □ arbeitssuchend □ erwerbsunfähig □ Student/-in □ Schüler/-in	□ erwerbstätig □ nicht erwerbstätig □ arbeitssuchend □ erwerbsunfähig □ Student/-in □ Schüler/-in
Beruf		
Arbeitgeber		
Telefon (dienstlich)		

4. Geschwister des Kindes

Anzahl Geschwister				
Geburtsmonat + Geburtsjahr	1)	2)	3)	4)
davon derzeit in der Kindertagesstätte				

5. Sonstige, wichtige Informationen über Kind und Familie, insbesondere gesundheitliche Besonderheiten, Allergien, besonderer Betreuungsbedarf o. ä.

_____

_____

6. Evtl. Gruppenwunsch / Gemeinsame Gruppe mit (Name des Kindes):

_____

Die Kindertageseinrichtung bemüht sich einen der oben genannten Wünsche zu erfüllen, es gibt jedoch keinen Erfüllungsanspruch.

Datenschutz

Es gelten die Bestimmungen über den kirchlichen Datenschutz.
Anliegendes Datenschutzinformationsblatt ist Teil der Anmeldung.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der persönlichen Angaben und erklären Ihr Einverständnis zum Aufnahmeverfahren der Kindertagesstätte.

Mit dieser Anmeldung ist noch **keine Aufnahmezusage** verbunden. Dazu bedarf es eines gesondert abzuschließenden Betreuungsvertrages.

Zur Kenntnis genommen und unterschrieben:

_____ _____

Ort, Datum * Unterschrift des/der Sorgeberechtigen

_____ _____

Eingangsdatum * Unterschrift der Leitung

Datenschutzinformationsblatt gemäß § 15 KDG

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Träger der Einrichtung:

Kirchengemeinde:	St. Andreas
Adresse:	Papenstraße 7, 48488 Emsbüren
Telefonnummer:	05903 / 93100

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Das Bistum Osnabrück hat mit der Firma ITEBO einen Vertrag abgeschlossen, wonach aus dem dortigen Servicebereich „Datenschutz“ ein Betrieblicher Datenschutzbeauftragter für die Kirchengemeinden gestellt wird. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist Herr Schoen. Ansprechpartner für Fragen des Datenschutzes ist Herr Brinkmeyer (Tel.: 0541/9631222, E-Mail: datenschutz@bistum-osnabrueck.de).

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung
Soweit im Rahmen dieses Vertrages Daten über das Kind und seine Familie erhoben werden, erfolgt dies zum Zwecke der Erfüllung dieses Vertrages in Form einer verantwortungsbewussten Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes und der erziehungspartnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten sowie gegebenenfalls gem. § 35 SGBI, §§ 62-68 SGB VIII. Die Angaben zur Abwicklung der Betreuungsentgelte dienen der Abwicklung des Betreuungsvertrages gem. § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient § 6 Abs. 1 lit. b KDG als Rechtsgrundlage.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern
Eine Ermittlung an kirchliche und staatliche Stellen ist nur unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des KDG zulässig. Gleiches gilt für die Übermittlung an nichtkirchliche oder nichtstaatliche Stellen. Eine Übermittlung ist in diesen Fällen u. a. dann zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der offenlegenden kirchlichen Stelle liegenden Aufgaben erforderlich ist. Soweit die pädagogische Arbeit mit dem Kind beispielsweise eine Übermittlung an weitere Stellen (z.B. an das Jugendamt) erfordert, darf eine Übermittlung nur mit Einwilligung oder aufgrund gesetzlicher Ermächtigungsgrundlage erfolgen. Sofern die Abwicklung der Betreuungsentgelte eine Übermittlung an die zuständige Kommune erfordert, geschieht dies aufgrund der erklärten Einwilligung der Sorgeberechtigten.
Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte (z.B. an eine Kreditinstitut zur Zahlungsabwicklung), sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis (z.B. nach den o. g. Rechtsvorschriften) besteht. Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

5. Speicherdauer
Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Verträge werden gem. § 5 Abs. 3 b der Richtlinien für die Aufbewahrung und Kassation von Schriftgut 10 Jahre aufbewahrt. Anschließend werden sie vernichtet.

6. Bereitstellung Ihrer Daten vorgeschrieben oder erforderlich
Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Ohne Bereitstellung dieser Daten können wir unseren Betreuungsvertrag ggf. nicht erfüllen.

7. Rechte der Betroffenen

a. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):
Die Sorgeberechtigten haben ein Recht auf Auskunft, ob sie oder ihr Kind betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

b. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):
Die Sorgeberechtigten haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie oder ihr Kind betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht die Löschung sie oder ihr Kind betreffende personenbezogene Daten zu fordern, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

c. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):
Die Sorgeberechtigten haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

d. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):
In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben die Sorgeberechtigten das Recht, die sie oder ihr Kind betreffende personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

e. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):
Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht den Sorgeberechtigten das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation bzw. der besonderen Situation ihres Kindes ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. In diesen Fällen unterbleibt die weitere Verarbeitung der Daten, es sei denn, es liegen nachweisbare zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Sorgeberechtigten oder Ihres Kindes überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

f. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
Die Sorgeberechtigten haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.

Für die Kirchengemeinde St. Andreas ist dies:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen.